

Telegraphen-Bureau
BERN.

TELEGRAPHISCHE DEPESCHE №

60
1153.

aufgegeben im Telegraphen-Bureau Wien, den 29. Mai 1853.
um 2 Uhr 25 Minuten, N. Mittags,
von Leuchttürmer in Wien
an Bundespräsident in Bern
angelangt den 29. Mai 1853, um 4 Uhr 45 Minuten, N. Mittags,
ausgefertigt um 5 Uhr — Minuten, N. Mittags.

Wit. 136. Wien 29. Mai 1853.

Ich erlaube mir Ihnen zu schreiben, dass ich die Zurückziehung der diplomatischen Notizen betreffend die offizielle Gesandtschaftsreise schriftlich übernehme. Herr Biel äußerte sich auf bestimmte Art, dass Österreich die diplomatischen Notizen nicht abzugeben habe. Herr Maritz sei in dieser Sache beruhigt, aber die diplomatischen Notizen selbst sind und Österreich wollen diese zurückziehen. Wenn ich jedoch meine plausiblen Zurückziehen so habe die diplomatischen Notizen abzugeben genehmigt und die Folgen zu tragen in dieser Sache werden ich mir vorbehalten und muss abwarten. Wenn Sie sich da Mal

Unterschrift des ausfertigen den
Telegraphisten:



2315

Leinwand vom 30 Mai 1853

Bestanden per Abrechnung zu vereinigen: der Leinwand
billigen sein Bestehen u. zu fortmündlichen vom 23 des
Juni. Ein mündliches Schreiben wurde folgen.

Zurückgezogen. Sie bitten in Erwägung die Sorgen
nicht auf die Beize zu tun und einen
früheren Ansicht mit der Kopf abzugeben.
Mangelfund vorwärts in Berücksichtigung halber der
Zahlungsfrei. Nur das Einmalige zu sein
zu sein.

J. Blaser